

Sicherheitsdatenblatt

(VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010)

W55963 - Injector +Plus+ Cleaner

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 PRODUKTIDENTIFIKATOR

W55963 - Injector +Plus+ Cleaner

1.2 RELEVANTE IDENTIFIZIERTE VERWENDUNGEN DES STOFFS ODER GEMISCHS UND VERWENDUNGEN, VON DENEN ABGERATEN WIRD

Kraftstoffadditiv

1.3 EINZELHEITEN ZUM LIEFERANTEN, DER DAS SICHERHEITSDATENBLATT BEREITSTELLT

BETRIEB Wynn's Belgium B.V.B.A.
ADRESSE Industriepark-West 46
9100 SINT-NIKLAAS
TEL. +32 (0)3 766.60.20
FAX +32 (0)3 778 16 56
WEBSITE www.wynns.eu
E-MAIL msds@wynns.eu

1.4 NOTRUFNUMMER

NOTRUFNUMMER BIG: +32(0)14/58.45.45

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 EINSTUFUNG DES STOFFS ODER GEMISCHS

F - leichtentzündlich

Xn - gesundheitsschädlich

N - umweltgefährlich

R11

R38

R51/53

R65

2.2 KENNZEICHNUNGSELEMENTE

Einstufung und Kennzeichen gemäß den Richtlinien 67/548/EEG, 1999/45/EG, 98/8/EG und Verordnung (EG) 648/2004, gegebenenfalls.

SYMBOL



F - leichtentzündlich Xn - gesundheitsschädlich N - umweltgefährlich

R-SÄTZE

R11 - Leichtentzündlich

R38 - Reizt die Haut

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

R65 - Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

S-SÄTZE

S(02) - (Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen)

S16 - Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen

S(29) - (Nicht in die Kanalisation gelangen lassen)

S37 - Geeignete Schutzhandschuhe tragen

W55963 - Injector + Plus+ Cleaner

S61 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

S(62) - (Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen)

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 GEMISCHTE

ANGABEN ZU BESTANDTEILEN (67/548/EC)

NAME	CAS-NR	EINECS/ELINCS	MIN/MAX	SYMBOL	R-SÄTZE
4-Methyl-2-pentanol	108-11-2	203-551-7	5 < C < 15 %	Xi	R10, R37
Ethanol; Ethylalkohol	64-17-5	200-578-6	5 < C < 10 %	F	R11
Kerosin (Erdöl); Straight-run-Kerosin	8008-20-6	232-366-4	50 < C < 75 %	Xn, N	R10, R38, R51/53, R65
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische; Kerosin - nicht spezifiziert	64742-94-5	265-198-5	1 < C < 2,5 %	Xn, N	R51/53, R65, R66, R67
Naphthalin	91-20-3	202-049-5	< 0,25 %	Xn, N	R22, R40, R50/53
Polyalkylene amine	84605-20-9	Polymer	5 < C < 10 %	Xi	R38, R52/53
Polyether	173140-85-7	Polymer	< 2,5 %	Xi	R38
Propan-2-ol	67-63-0	200-661-7	5 < C < 10 %	F, Xi	R11, R36, R67

ANGABEN ZU BESTANDTEILEN (1272/2008/EC)

NAME	CAS-NR	CLP
4-Methyl-2-pentanol	108-11-2	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H335
Ethanol; Ethylalkohol	64-17-5	Flam. Liq. 2, H225
Kerosin (Erdöl); Straight-run-Kerosin	8008-20-6	Asp. Tox. 1, H304
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische; Kerosin - nicht spezifiziert	64742-94-5	Asp. Tox. 1, H304
Naphthalin	91-20-3	Carc. 2, H351; Acute Tox. 4 *, H302 ;Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410
Polyalkylene amine	84605-20-9	Eye Irrit. 2, H319
Polyether	173140-85-7	Skin Irrit./2, H315
Propan-2-ol	67-63-0	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 BESCHREIBUNG DER ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Im Allgemeinen

Die Lebensfunktionen überwachen
Bewußtloses Opfer: Atemwege freihalten
Bei Atemstillstand: künstliche Beatmung/Sauerstoffzugabe
Bei Herzstillstand: Wiederbelebung durchführen
Bei Bewußtsein mit Atemschwierigkeiten: halbsitzende Lage
Bei Schock ist empfohlen: Körper flach, Beine hochgelagert
Bei Erbrechen: Erstickung/Aspirationspneumonie vorkommen
Vor Wärmeverlust schützen (zudecken, nicht aufwärmen)
Das Opfer ständig beobachten
Psychologische Betreuung leisten
Opfer ruhig halten, jede Anstrengung vermeiden
Je nach dem Zustand: zum Arzt/Krankenhaus

Einatmung

Opfer an die frische Luft bringen
Sofort Arzt/medizinischen Dienst konsultieren

Haut

Kleidung vor dem Spülen entfernen
sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife
Bei andauernder Reizung einen Arzt konsultieren

Augen

Sofort 15 Minuten mit viel Wasser spülen
Bei andauernder Reizung einen Augenarzt konsultieren

Verschlucken

Mund mit Wasser spülen

W55963 - Injector + Plus+ Cleaner

Kein Erbrechen herbeiführen
Sofort Arzt/medizinischen Dienst konsultieren
Einnahme größerer Mengen: sofort in die Klinik

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 LÖSCHMITTEL

LÖSCHMITTEL
Kohlensäure
Pulver
AFFF/AR-Schaum
LÖSCHMAßNAHMEN :
Tanks/Gefäße kühlen/in Sicherheit bringen
Mit umweltgefährdendem Löschwasser rechnen
Wasser sparsam einsetzen, wenn möglich auffangen/eindämmen
Wasser SCHARFER Strahl kein wirksames Löschmittel

5.2 BESONDERE VOM STOFF ODER GEMISCH AUSGEHENDE GEFAHREN

Brandgefahr

Leichtentzündlich
Gas/Dampf mit Luft zündfähig innerhalb der Zündgrenzen
Kann sich elektrostatisch aufladen mit Entzündungsgefahr
Mögliche Entzündung durch Funken
Gas/Dampf breitet sich am Boden aus: Zündgefahr

Explosionsgefahr

Keine direkte Explosionsgefahr

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN, SCHUTZAUSRÜSTUNGEN UND IN NOTFÄLLEN ANZUWENDEnde VERFAHREN

Schutzanzug
Handschuhe
Dichtschließende Schutzbrille
Gesichtsschirm
Bei Großleck/in geschlossenen Räumen: Preßluftgerät
Bei Erhitzung/Verbrennung: Preßluft-/Sauerstoffgerät
Gefahrenzone absperren - Evakuierung überprüfen - Tieferliegende Räume abdichten - Türen und Fenster umliegender Gebäude abschließen - Motore abstellen und nicht rauchen - Kein offenes Feuer und keine Funken - Funkenfreie und explosionsgeschützte Geräte und Leuchten - Boden- und Wasserverunreinigung vermeiden - Eindringen in Kanalisationen verhindern - Behälter geschlossen halten - Verschmutzte Kleidung reinigen

6.2 UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN

Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen
Freiwerdendes Produkt in geeignete Behälter sammeln/abpumpen
Leck dichten, Zufuhr schließen
Wenn möglich Verdunstung einschränken
Brennb.Gase/Dämpfe mit Wasservorhang verdünnen/verdrängen
Apparatur/Behälter erden
Produkt nicht mit Preßluft fördern

6.3 METHODEN UND MATERIAL FÜR RÜCKHALTUNG UND REINIGUNG

Verschüttete Flüssigkeit absorbieren in nichtbrennbarem Absorptionsmittel
Absorbiertes Produkt in verschließbaren Behältern sammeln
Verschütteter Feststoff/Reste sorgfältig sammeln
Produkt nicht mit Preßluft fördern
Verschmutzte Flächen reichlich mit Wasser reinigen und Seifenlösung

W55963 - Injector + Plus+ Cleaner

Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 SCHUTZMAßNAHMEN ZUR SICHEREN HANDHABUNG

Die gesetzlichen Vorschriften beachten
Unter örtlicher Absaugung/Lüftung arbeiten
Übliche Hygiene befolgen
Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen
Verschmutzte Kleidung reinigen
Behälter gut geschlossen halten
Funkenfreie/explosionsgeschützte Geräte/Leuchten
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten
Von Zündquellen/Funken fernhalten
Ungereinigte, entleerte Behälter wie volle handhaben
Abfälle nicht in den Ausguß schütten
Produkt nicht mit Preßluft fördern

7.2 BEDINGUNGEN ZUR SICHEREN LAGERUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON UNVERTRÄGLICHKEITEN

Lager Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen - Behälter dicht verschlossen - An einem trockenen Ort aufbewahren - An einem kühlen Ort aufbewahren - Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren - Den gesetzlichen Vorschriften entsprechen

Lagerungstemperatur < 45°C

Verpackung : Materialauswahl GEEIGNETER WERKSTOFF:
Kohlenstoffstahl
Rostfreier Stahl

Verpackung : Anforderungen verschleißbar
sauber
korrekt gekennzeichnet
den gesetzlichen Vorschriften entsprechen

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 ZU ÜBERWACHENDE PARAMETER

GRENSWERTE PRODUCT NAME	GRENSWERTE (MG/M ³)	GRENSWERTE (PPM)	KURZZEITWERT (MG/M ³)	KURZZEITWERT (PPM)
4-Methyl-2-pentanol	106 mg/m ³	25 ppm	169 mg/m ³	40 ppm
Naphtalene	53 mg/m ³	10 ppm	80 mg/m ³	15 ppm

PRODUKT NAME	VME (PPM)	VME (MG/M ³)	VLE (PPM)	VLE (MG/M ³)
4-Methyl-2-pentanol	25 ppm	100 mg/m ³	-	-
ethanol	1000	1900	5000	9500
naphthalene	10 ppm	50 mg/m ³	-	-
isopropylalcohol			400	980

PRODUKT NAME	MAC (MG/M ³)	MAC (PPM)	MAC KURZZEIT (MG/M ³)	MAC KURZZEIT (PPM)
4-Methyl-2-pentanol	100 mg/m ³			
naphthalene	50 mg/m ³		80 mg/m ³	

PRODUKT NAME	MAK (MG/M ³)	MAK (PPM)	MAK HAUTRESORPTION	MAK KREBSERZEUGEND
4-Methylpentan-2-ol	85 mg/m ³	20 ppm		
naphthalene	-	-	H	2

PRODUKT NAME	TRK (MG/M ³)	TRK (PPM)	TRK HAUTAUFNAHME	TRK KARZINOGENIZITÄT
naphthalene	50 mg/m ³	10 ppm		

W55963 - Injector + Plus+ Cleaner

TLV	TLV-TWA (MG/M ³)	TLV-TWA (PPM)	TLV-STEL (MG/M ³)	TLV-STEL (PPM)
PRODUKT NAME				
Methyl isobutyl carbinol		25 ppm		40 ppm
Naphthalene		10 ppm		15 ppm

8.2 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION

Persönlicher Schutz

Handschuhe

Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille

Schutzkleidung

Bei hoher Dampf-/Gaskonzentration: Gasmasken

Materialauswahl Schutzkleidung

BIETEN EINE GUTE BESTÄNDIGKEIT:

Nitrilkautschuk

Neopren

BIETEN MANGELHAFTE BESTÄNDIGKEIT:

Naturkautschuk

PVC

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 ANGABEN ZU DEN GRUNDLEGENDEN PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN EIGENSCHAFTEN

Aggregatzustand	Flüssigkeit
Geruch	Lösemittelgeruch
Farbe	Gelb
spezifisches Gewicht	812.2 kg/m ³ @ 15°C
Refractive Index @ 20°C	1.4343

9.2 SONSTIGE ANGABEN

Löslichkeit in Wasser vernachlässigbar

Sonstige Eigenschaften Hell, Kann sich elektrostatisch aufladen, Die physikalischen und chemischen Daten in diesem Abschnitt sind typische Werte für dieses Produkt und werden nicht als Produkt-Spezifikationen beabsichtigt.

Flammpunkt 15°C

Selbstentzündungstemperatur >200°C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 REAKTIVITÄT

CHEMISCHE REAKTIONEN Bei Verbrennung werden CO und CO₂ gebildet
Reagiert mit (starken) Oxidationsmitteln
(starken) Säuren

10.2 CHEMISCHE STABILITÄT

Stabil unter Normalbedingungen

10.4 ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

PRODUKT FERNHALTEN VON:

Wärmequellen

Zündquellen

brennbaren Stoffen

Oxidationsmitteln

(starken) Säuren

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 ANGABEN ZU TOXIKOLOGISCHEN WIRKUNGEN

11.1.2 GEMISCHTE

W55963 - Injector + Plus+ Cleaner

Werten zu chronische Toxizität

Toxizität

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen -
Gesundheitsschädlich: mögl. Lungenschäden beim Verschlucken -
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut - führen

Toxizitätsgefahr

DIREKTE TOXIZITÄTSGEFAHR - Literatur meldet gesundheitsschädlich -
Reizwirkung - Wirkt in höheren Konzentrationen narkotisch

Wirkungen/Symptom

Symptome/Schäden

NACH LANGFRISTIGER/WIEDERHOLTER EXPOSITION/KONTAKT: - Trockene
Haut - Rote Hautfarbe - Schwellung der Haut - Hautausschlag/Entzündung

Symptome/Schäden nach hautkontakt Trockene Haut

Entfettung
Prickeln/Reizung der Haut

Symptome/Schäden nach einatmen Reizung der Atemwege

Übelkeit
Schwindel
Bewußtseinsstörungen
ZNS-Depression

Symptome/Schäden nach augenkontakt

Rötung des Augengewebes
Reizung des Augengewebes

Symptome/Schäden nach verschlucken

Aspirationspneumonie möglich
Lungenödem möglich
Übelkeit
Durchfall

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.2 PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT

WGK 2

12.4 MOBILITÄT IM BODEN

Literatur meldet Umweltgefährdend

Enthält (eine) grundwasserverunreinigende Komponente(n)

Wassergefährdend (Oberflächengewässer)

Literatur meldet: giftig für Wasserorganismen

Literatur meldet: kann längerfristig schädliche Wirkungen
auf die Gewässer haben

Nicht gefährlich für die Ozonschicht (Verordnung (EG)

Nr. 2037/2000 des Rates, Amtsbl. L244 vom 29/09/2000)

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 VERFAHREN DER ABFALLBEHANDLUNG

Hinweise zur Entsorgung

Gefährlicher Abfall (91/689/EWG)
An genehmigte Stelle für die Vernichtung, Neutralisation
und Beseitigung von gefährlichen Abfällen abgeben
Durch geeigneten Einschluß Umweltverschmutzungen
vermeiden
VERPACKUNG/BEHÄLTER
Abfallcode Behälter (91/689/EWG, Entscheidung 2001/118/EG
der Kommission, Amtsbl. L47 vom 16/2/2001):
15 01 10*
Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten

W55963 - Injector +Plus+ Cleaner

oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

ABFALLSTOFFE KODE

Packung	
<i>Synthetisches Material</i>	<i>15.01.10*</i>
<i>Metall</i>	<i>15.01.11*</i>
Produkt	
<i>Öladditiv</i>	<i>12.01.12*</i>
<i>Kraftstoffadditiv</i>	<i>14.06.03*</i>
<i>Wässrige Lösungen</i>	<i>20.01.29*</i>
<i>Airco-cleaner</i>	<i>20.01.19</i>

W55963 - Injector +Plus+ Cleaner

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-NUMMER

UN-n° 1993

14.2 ORDNUNGSGEMÄßE UN-VERSANDBEZEICHNUNG

UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Kerosin, Ethanol), 3 (N), II

14.3 TRANSPORTGEFAHRENKLASSEN

Straßenverkehr (ADR)

ADR-Klasse	3	ADR-Klassifizierungscode	F1
Gefahrencode	33	ADR Symbol	



3 schwarz -
Entzündbare
flüssige
Stoffe



N -
Umweltgefährlich

Vorkommen beim transport (ADR-RID)
Special Provision: 640D
Tunnelbeschränkungscode
(8.6): (D/E)

Seeverkehr (IMDG)

IMDG Klasse	3	EMS-Nummer	F-E, S-E
Meereswasserverunreinigend	P		

Luftverkehr (IATA/ICAO)

ICAO Klasse	3	ICAO Instruktion cargo	307
ICAO Instruktion passenger	305/Y305		

14.4 VERPACKUNGSGRUPPE

ADR-VERPACKUNGSGRUPPE	2	II
IMDG VERPACKUNGSGRUPPE		II
ICAO VERPACKUNGSGRUPPE		II

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 VORSCHRIFTEN ZU SICHERHEIT, GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ/SPEZIFISCHE RECHTSVORSCHRIFTEN FÜR DEN STOFF ODER DAS GEMISCH

Einstufung und Kennzeichen gemäß den Richtlinien 67/548/EEG, 1999/45/EG, 98/8/EG und Verordnung (EG) 648/2004.

W55963 - Injector + Plus+ Cleaner

16. SONSTIGE ANGABEN

R-Sätze	R10 - Entzündlich R11 - Leichtentzündlich R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken R36 - Reizt die Augen R37 - Reizt die Atmungsorgane R38 - Reizt die Haut R40 - Verdacht auf krebserzeugende Wirkung R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben R65 - Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen R66 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
Gefahrenhinweise	H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315 - Verursacht Hautreizungen. H319 - Verursacht schwere Augenreizung. H335 - Kann die Atemwege reizen. H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>. H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Revision	§3,5,7,9

Quelle der Daten: Die Angaben zu den Rohstoffen sind den Datenblättern des Lieferanten dieser Stoffe entnommen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß den Richtlinien 91/155/EEG, 93/112/EEG, 2001/58/EG und Reach regulation 1907/2006 aufgestellt.

Es vervollständigt die technische Gebrauchsanweisung, aber ersetzt es nicht.

Die auf diesen Dokumenten angegebenen Daten sind unseres Wissens korrekt am Ausgabedatum und werden verschafft in der Annahme, daß das Produkt gemäß den Anweisungen des Herstellers/Lieferanten angewandt wird. Die Angabe dieser Sicherheitsinformationen, ohne diese als vollständig zu betrachten, hilft dem Benutzer um seinen Verpflichtungen für gefährliche Stoffe nachzukommen. Als Benutzer sind Sie verpflichtet das Produkt einzuschätzen und unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze und Reglementierungen auf sichere Weise anzuwenden. Der Benutzer ist verantwortlich für die Beachtung von allen mensch- und umweltschützenden Vorschriften während der Behandlung, Lagerhaltung und Anwendung.
